

Newsletter 2/2018

StarKids Foundation

In diesem Newsletter stehen die Kinder des Waisenheims „Ng’iya“ in Kenia im Fokus. Wir berichten über einige Geschehnisse der letzten Monate und möchten Ihnen damit die Kinder wieder ein Stück näher bringen.



NG'IYA, Mombasa, Kenya Betreute Kinder: 14

„Ng’iya“ bedeutet „sich um jemanden kümmern“. Angeline, die pensionierte Englischlehrerin, hat sich vor mehr als 10 Jahren entschieden, sich um Waisenkinder zu kümmern und ihnen ein neues zu Hause zu geben. 14 Kinder wohnen aktuell im Waisenheim „Ng’iya“. Bei der Leitung erhält Angeline mittlerweile Unterstützung von Florence, einer ihrer leiblichen Töchter.

Zu den Ereignissen der vergangenen Monate:

Starker Regen und Überschwemmungen

Die Wetterlage in Mombasa war in letzter Zeit sehr wechselhaft. Der starke Regen führte auch dieses Jahr zu Überschwemmungen. Es gab Stadtteile, in denen die Bewohner ihre Häuser und teils sogar ihr Leben verloren.

Wir sind dankbar, dass „Ng’iya“ nicht betroffen war. Es kam lediglich zu mehreren, lang anhaltenden Stromunterbrüchen und der öffentliche Verkehr war stark eingeschränkt. Das kalte, nasse Wetter führte dazu, dass viele Kinder krank wurden. Mehrere erkrankten an Malaria oder erlitten eine Lebensmittelvergiftung. Mittlerweile fühlen sich die Kinder wieder besser.

Wunderbare Ostertage



Die Vorfreude auf die Ostertage und die damit verbundene Tradition ist jedes Frühjahr gross und stark spürbar. Familie Atieno lebt nach dem christlichen Glauben und somit gehören diese Tage zu den wichtigsten und schönsten im Jahr.

Phoebe, Yvonne, Meshack und Rooney wurden getauft, Diana feierte die Konfirmation. Alle fünf Kinder waren aufgeregt und freuten sich auf die Feier und das anschliessende Essen zu Hause.

Preisanstieg ab Mai

Florence berichtete, dass der Staat ankündigte, die Preise für Elektrizität, Benzin und Kohle erneut zu erhöhen. Es wurde auch darüber diskutiert, den Gebrauch von Kohle zu verbieten. Angeline und Florence erkundigen sich momentan, welche sonstigen Energieressourcen fürs Waisenheim sinnvoll, verfügbar und vor allem finanziell tragbar sind.

Meshack und Yvonne: Fortschritte in der Schule

Mit grosser Freude lesen wir von Meshack’s und Yvonne’s Fortschritten in der Schule. Bisher waren Meshack’s Leistungen oft schwach, es fiel ihm schwer, für die Schule zu lernen und sich zu konzentrieren.

Angeline gibt ihm bereits seit geraumer Zeit zusätzliche Lektionen zu Hause und wiederholt den Schulstoff mit ihm. Damit und mit viel Geduld hat sie es geschafft, dem Jungen die Motivation und Freude an der Schule zurückzugeben. Mittlerweile konnte er sich verbessern und freut sich über kleine Erfolge und bessere Noten.



Yvonne hat eine leichte, geistige Behinderung. Sie benötigt in der Schule und Freizeit klare Strukturen. Zu Hause erhält Yvonne Unterstützung der Heimleiterinnen und ebenfalls der anderen Kinder. In letzter Zeit sind erfreuliche Fortschritte erkennbar. Yvonne lässt sich vermehrt auf Neues ein und löst sich etwas von den fixen Strukturen.

In Kürze: SURYA INDRA, TIRTA SHANTI, DESAWAN ORPHANAGE Bali, Indonesien
Betreute Kinder: Total 47



Annina Müggler ist seit 2011 als Stiftungsrätin für die StarKids Foundation tätig. Sie unterstützt und setzt sich dabei nicht nur aus der Ferne für die StarKids Kinder ein, sondern besucht sie auch in regelmässigen Abständen vor Ort. Im Frühling war sie in Indonesien und hat die Kinder der drei Projekte getroffen und mit ihnen Zeit verbracht.

Wir haben Annina gefragt, wie sie den Kontakt zu den Strassen- und Waisenkindern wahrnimmt und was sie ihr bedeuten:

„Ich freue mich immer sehr, die Kinder zu besuchen und zu sehen, wie sie gewachsen sind und sich entwickelt haben. Bei jedem Besuch stelle ich fest, wie sich ihre Englischkenntnisse verbessert haben und ich mich einfacher mit ihnen unterhalten kann. Anfangs sind die Kinder meist etwas schüchtern, die Jungs noch mehr als die Mädchen. Nach mehreren Besuchen ist es ihnen jedoch gelungen, ihre Schüchternheit mir gegenüber abzulegen. Die vielen Geschichten und die gemeinsamen Erlebnisse, ihr Humor, den sie trotz der schlimmen Vergangenheit nicht verloren haben und die Freude der Kinder, sich mit mir zu unterhalten und zu spielen, berühren mich sehr. Ich hoffe, dass bis zu meinem nächsten Besuch nicht allzu viel Zeit vergeht.“

Finanzielle Unterstützung

2017 gingen die Spendeneingänge stark zurück. Wir sind auf finanzielle Unterstützung für unsere Projekte in Bali und Mombasa angewiesen. Die Finanzierung für das laufende Jahr ist noch nicht gesichert.

Helfen Sie mit einer Spende, den Kindern einen positiven und zuversichtlichen Blick in die Zukunft zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und geben gerne weitere Informationen zu unseren aktuellen Tätigkeiten:

info@starkids-foundation.ch / 081 651 05 10